

Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2018 & 2019 anlässlich der 99. Hauptversammlung vom 27. April 2019 im OZ in Arnegg

Geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt durch viele Neuerungen und Umwälzungen auf der ganzen Welt. Die Finanzmärkte waren einer grossen Volatilität unterworfen. Das Zinsniveau war global immer noch sehr tief, wenn auch erste Steigerungen an den Zinsmärkten im Jahre 2018 auszumachen waren. Insbesondere in den Nordamerikanischen Märkten wurden die Zinsen bis zu 4 x um je 0.25 % erhöht. Der Boom im Immobiliengeschäft hat sich weiterentwickelt. Doch Achtung, die Leerstandsquote von Mietwohnungen nimmt in den Agglomerationen zum Teil drastisch zu. Wie lange hält dieser Boom noch an? Der Druck auf die Mieten der Altbauwohnungen wird in diesem Umfeld sicherlich zunehmen. Von dieser Entwicklung ist vor allem das Mittelland der Schweiz betroffen. Die Ostschweiz ist bis jetzt nicht besonders stark von dieser Entwicklung heimgesucht worden. Doch wenn die Entwicklung so fortschreitet, wird auch in der Ostschweiz ein Überhang an Wohnungen bestehen und erste sogenannte Hotspots gibt es bereits.

Die weltpolitische Lage hat sich in den vergangenen 12 Monaten nicht vereinfacht. Weltweit werden immer mehr Gelder für die Rüstung ausgegeben. Auch in Europa wurde der Vertrag zur Abrüstung der Mittelstreckenraketen kürzlich aufgekündigt. Es gibt Regionen, da findet ein klassisches Wettrüsten statt. Doch auch diese Entwicklung schafft wieder Arbeitsplätze und ergibt auch Steuern. Vor allem können so auch hoch qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden. Die technologische Entwicklung war immer bei den militärischen Gütern am weitesten fortgeschritten.

Die Wirtschaft im Euro-Raum hat sich deutlich aufgehellt. Die Arbeitslosenzahlen sinken ständig, auch in den südlichen Mitgliedsländern wie Spanien, Portugal, Italien und Frankreich. Dieser Umstand löst auch Investitionen in den südlichen Ländern von Europa aus. Vor allem der Binnenkonsum wird dadurch angefeuert und dies sollte helfen, dass der Abschwung beim Export kompensiert werden kann. Davon können auch Unternehmen aus der Schweiz heraus profitieren, z. B Geberit für die Lieferung von Sanitärprodukten. Wenn die Arbeitslosigkeit sinkt, steigt die Zuversicht der Arbeitnehmenden aufgrund der Zunahme des Konsums. Somit ist ein Wachstum des BIP's infolge der Konsumausgaben garantiert. Der Handelskrieg zwischen den USA und China hat sich während dem letzten Jahr drastisch zugespitzt. Die zwei grössten Volkswirtschaften der Welt schaden sich dadurch gegenseitig und das Wirtschaftswachstum verlangsamt sich sowohl in den USA, als auch in China. Dieser Umstand hat auch Auswirkungen auf die Schweiz sowie ganz Europa. Die Wachstumsprognosen für 2019 wurden aufgrund dessen durch die meisten Ökonomen reduziert.

Im letzten Jahr hat sich der EURO gegenüber dem Schweizer Franken verteuert. Dies hat eine Entspannung für den Export in die EU-Länder gebracht. Auch der Tourismus hat in der Schweiz seit vielen Jahren wieder angezogen. Die Buchungen in den Hotels sind nochmals deutlich angestiegen. Die Nachfrage kommt nicht nur aus den EU-Ländern. Auch der schneereiche Winter hilft dem Schweizer Tourismus. Doch der Einkaufstourismus «ennet dä Grenzä» ist leider

nicht zurückgegangen. Vor allem auch der Einkauf über den Online-Handel macht dem hiesigen Detailhandelsgeschäft sehr zu schaffen. Das «Lädeli-Sterbä» geht weiter. Der Einkauf im Onlinehandel wird sehr stark über ausländische Onlineportale abgewickelt. Das Einkaufsvolumen beläuft sich inzwischen in der Schweiz auf mehr als CHF 10 Mrd.

Die Exportindustrie, welche in der Schweiz eine grosse Bedeutung hat, konnte vom Erstarren des EUROS profitieren. Weiter können auch Jobs mit hoher Wertschöpfung in der Schweiz angesiedelt werden. Schweizer Maschinenbauer können vermehrt ihre hochwertigen Produkte in alle Herren Länder exportieren. Die Arbeitslosigkeit hat sich in der Schweiz im vergangenen Jahr zurückgebildet. Die wirtschaftlichen Aussichten für das Jahr 2019 sind gemäss KOF und anderen Prognoseinstituten für die Schweiz, als auch für Europa reduziert worden. Jedoch geht aktuell kein Prognoseinstitut von einer Rezession aus. Für die USA werden weiterhin gute Konjunkturdaten vorausgesagt. In den USA werden jedoch die Zinserhöhungen für das Jahr 2019 deutlich geringer ausfallen, als im Jahre 2018. Das FED rechnet für das Jahr 2019 mit maximal zwei Zinsschritten à 0.25 %.

Das Umfeld für die Gewerbler- / Innen hat sich trotz den guten Zahlen aus dem Jahre 2018 nicht wesentlich verbessert. Es herrscht auch innerhalb der Schweiz ein sehr dichtes Regelwerk, welches das freie Arbeiten behindert und auch klar verteuert. Die meisten Margen in den verschiedenen Branchen verengen sich.

Die Vereinsmitgliederzahl konnte im vergangenen Jahr ziemlich stabil gehalten werden. Wir haben drei Austritte infolge Geschäftsaufgabe oder Wegzug zu beklagen. Es konnte jedoch auch ein neues Mitglied gewonnen werden.

Anlässe

Skitag vom 9. März 2018

Der Skitag vom 9. März 2018 konnte bei gutem Wetter sowie hervorragenden Schneeverhältnissen im Pizol durchgeführt werden. Eine illustre Schar von 14 Gewerblern bzw. Gewerblerinnen haben den schönen Tag auf den Skiern genossen. Das Mittagessen haben wir zusammen im Skigebiet eingenommen. Einige haben die Lunchzeit auch für einen lustigen Jass benutzt. Doch am Nachmittag wurde nochmals intensiv Ski gefahren. Am Abend war eine müde, zufriedene Schar Unternehmer in Andwil angekommen.

Grillabend im Andwiler Moos

Der Familien - Grillabend im Rötelbach, in der Nähe des Andwiler Mooses, konnte im vergangenen August trotz herrlichem Wetter nicht durchgeführt werden. Aufgrund des sehr schönen und trockenen Sommers herrschte zum damaligen Zeitpunkt Feuerverbot im Wald und der Anlass konnte nicht stattfinden. Ich hatte mich beim Revierförster gemeldet und erkundigt. Er hatte das Bussenpotential erwähnt und dieses liegt bei CHF 2'000. Das wollten wir im Vorstand nicht eingehen, ebenso nicht das Risiko, dass etwas passiert. Wir sind zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr diesen Anlass wieder durchführen können.

Vereinsausflug im Oktober 2018 – Besuch der St.Galler Saatzucht in Flawil

Der Herbstausflug führte den GV-AA zur Saatzucht Flawil. Diese Firma ist auf der ehemaligen landwirtschaftlichen Schule in Flawil tätig. Die Saatzucht Flawil produziert kalt gepresstes Öl aus verschiedenen Pflanzen und Früchten, welche in der Ostschweiz (St. Gallen, Thurgau und Graubünden) angepflanzt werden. Wir haben einem interessanten Vortrag gelauscht, was der Unterschied ist, zwischen der Kaltpressung und der industriellen Pressung von Rohstoffen zu Speiseölen. Die Gruppe von rund 20 Gewerblerrinnen und Gewerbler konnte auch einen Blick in die Produktion werfen. Der Abschluss des Besuches bestand darin, dass wir alle die verschiedenen Öle mit Brot degustieren konnten. Die verschiedenen Öle haben sehr intensiv und natürlich geschmeckt. Es werden keine Zusatzstoffe gebraucht und alle Bestandteile kommen aus der Ostschweiz. Nach der Führung sind wir in die Flawiler Egg ins Restaurant Hirschen disloziert und haben nach einem kleinen Apéro das Nachtessen eingenommen.

Adventsanlass in Andwil & Arnegg

Beide Anlässe wurden wie immer gut besucht. In Andwil durften wir rund 150 Paar Wienerli und eine Menge heisse Getränke in Form von Glühwein & Orangenpunsch an die Anwesenden abgeben. Der Anlass wurde etwas anders gestaltet, weil ab jetzt auch die politische Gemeinde in der Organisation an Bord ist. Weiter wurde auch der Christbaum, wie schon seit Jahren, von der Ortsgemeinde Andwil gesponsert. Der Christbaum wurde zum ersten Mal in der Geschichte nicht mehr im Postpärkli aufgebaut, sondern direkt beim Kirchturm. Dies war eine sehr schöne Angelegenheit. Für das kommende Jahr muss berücksichtigt werden, dass der Gesangsteil mit den Kindern sowie die Ansprache von Cornel Keller, auf dem Platz des Othmarzentrums gemacht werden kann. So ist gewährleistet, dass keine Kinder mehr unkontrolliert über den Fussgängerstreifen laufen und es herrscht eine geringere Unfallgefahr.

In Arnegg erschien wie jedes Jahr der Samichlaus mit zwei Schmutzlis und einem Esel auf dem Dorfplatz und verteilten über 130 „Klaussäckli“ an die Kinder. Diese «Klaussäckli» werden jeweils vom Vorstand des GV-AA und dessen Familien vorbereitet. Dieses Mal war der Anlass sehr nass, denn anstelle von Schnee hat es reichlich geregnet. Doch die Kinder hat dies wenig gestört und sie haben wie jedes Jahr die Weihnachtslieder mit «Inbrunst» vorgetragen. Auch der Chlaus kam nicht zu kurz was die «Sprüchli» der Kinder anbelangte.

Skitag in den «Flumserbergen» bzw. Besuch von der Giardina 2019 vom 15.03.2019

Ursprünglich waren wir eine Gruppe von 16 Mitgliedern, welche am 15.03.2019 am Skitag in den Flumserbergen teilnehmen wollten. Doch Petrus hat es nicht sehr gut gemeint mit uns. Die Wettervorhersagen waren sehr, sehr schlecht. Aufgrund dessen gab es kurzfristig einige Abmeldungen. Unser Mitglied Ivo Bernhardsgrütter hatte dann die zündende Idee, dass wir als Gruppe auch an die Giardina 2019 in Zürich gehen könnten. Nach einigen wenigen Telefonaten hat dies geklappt. Wir gingen am 15.03.2019 also zu zehnt an die Giardina in Zürich. Geschützt vom Regen und Wind konnten wir eine herrliche Frühlings- & Gartenausstellung besuchen. Aufgrund von zwei Profis in der Gruppe, konnten die übrigen Besucher einiges über Pflanzen und Gartendarstellungen lernen. Am Abend ging die Hälfte fakultativ zum Znacht in den Sternen und hat somit den Abend friedlich ausklingen lassen.

Rückblick

Das Jahr 2018 war ein sehr abwechslungsreiches Jahr. Es gab viele interessante und abwechslungsreiche Momente, wo sich der GV-AA erfolgreich in Szene setzen konnte. Ich darf auch feststellen, dass der Verein eine gute Aktivität aufweist, dies in einer Zeit, in welcher jeder «Gewerbler- /Gewerblerin» sich mehrmals pro Abend für interessante Anlässe anmelden könnte.

Der Vorstand hat im vergangenen Vereinsjahr wiederum einige Anlässe organisiert. Es freut uns jeweils sehr, wenn die Anlässe von unseren Mitgliedern zahlreich besucht werden, denn dies zeigt uns, dass wir die Zeichen der Zeit erkannt haben und die richtigen Anlässe organisieren.

Ausblick 2019

Die traditionellen Anlässe in der Weihnachtszeit werden im gewohnten Umfang durchgeführt. Wir suchen für den Vorstand freiwillige Helfer aus den eigenen Reihen, damit die Möglichkeit besteht, dass Vorstandsmitglieder zurücktreten können, so dass der Vorstand auch beschlussfähig bleibt. Weiter werden wir versuchen, wiederum im Herbst einen Anlass zu organisieren, ähnlich wie in den letzten beiden Jahren.

Das Jahr 2019 hat gut gestartet und die Vorhersagen der Ökonomen verheissen ein tieferes Wachstum der Wirtschaft im Jahr 2019 im Vergleich zum letzten Jahr. Bis jetzt erwartet jedoch kaum ein Konjunkturforschungsinstitut eine Rezession im laufenden Jahr. Das Jahr 2019 wird ein sehr interessantes Jahr für die globale Wirtschaft sowie auch für Sie als Gewerbetreibende in den verschiedenen Branchen. Ich wünsche Ihnen viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit bei der Ausübung Ihrer verschiedenen Geschäftstätigkeiten.

Andwil, den 27. April 2019
Gewerbeverein Andwil - Arnegg

Basil Keller
(Präsident)